

Primärverkabelung (Gelände)

- > große Entfernungen
- > hohe Datenübertragungsraten
- > geringe Anzahl von Stationen
- > meist Glasfaserkabel (^{bis zu} 1500m)
 - ⇒ Multimodefasern
 - ⇒ Singlemodelfasern (lange)
- > teilweise Kupferkabel (kleine Strecken)

Sekundärverkabelung (Gebäude)

- > kurze bis mittlere Entfernungen
- > Kabelführung vom Gebäudeverteiler zu den Etagenverteilern

- > Glasfaserkabel bis ~~zu~~ 500m Länge (50µm)
- > Kupferkabel bis 500m

Tertiärverkabelung (Etage)

- Kurze Entfernungen
- Netzwerkschrank mit Patchfeld
- Mündung in Anschlussdosen

⇒ Twisted-Pair-Kabel (Kupfer)

⇒ Glasfaserkabel

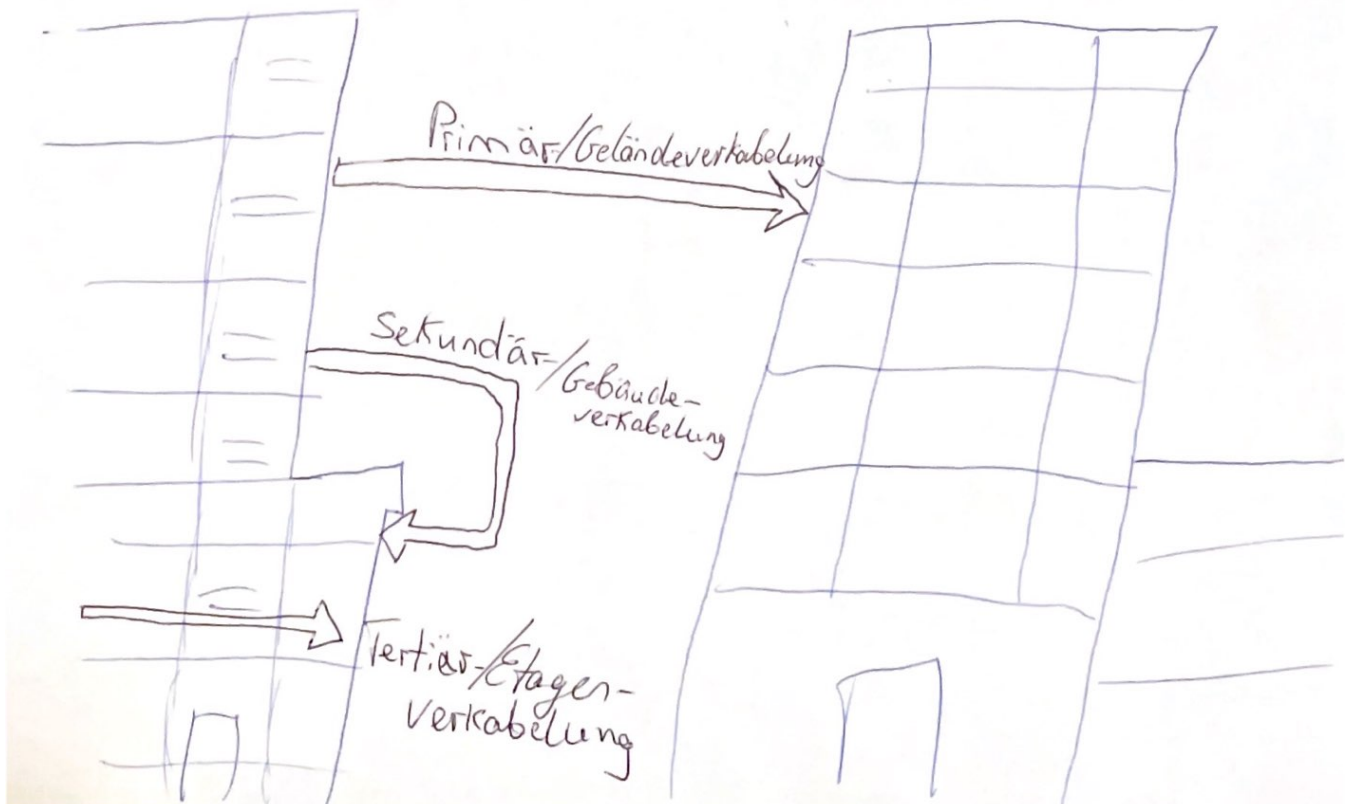
⇒ max. 90m zzgl. 2mal 5m

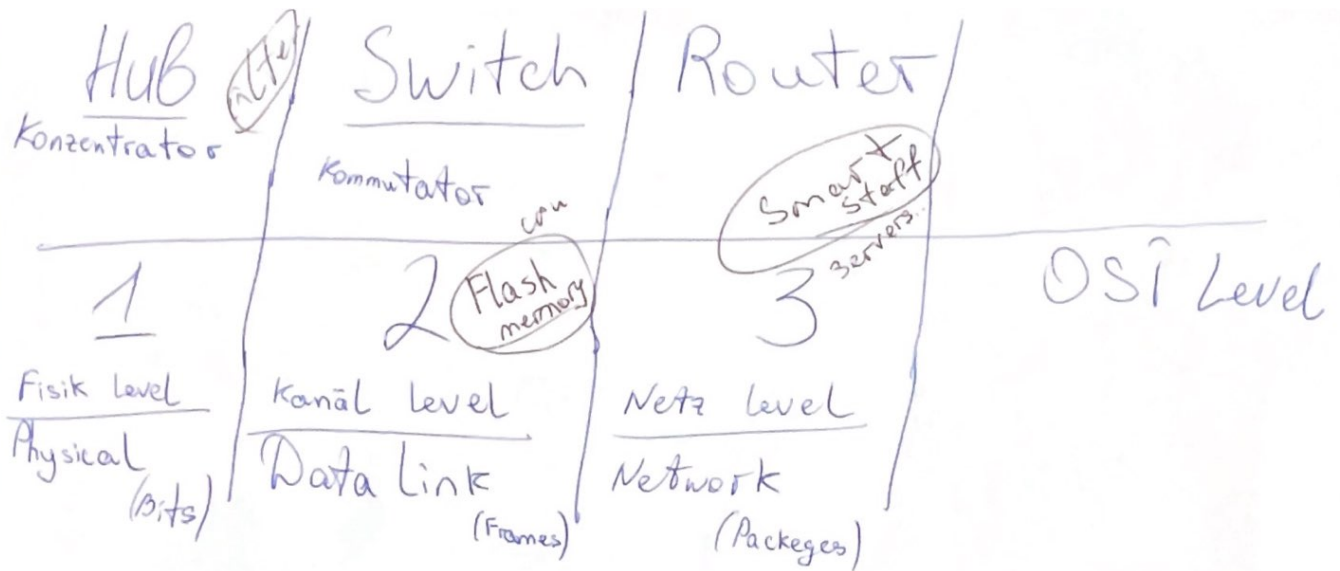
⇒ max. 100m insgesamt

VoIP/SIV

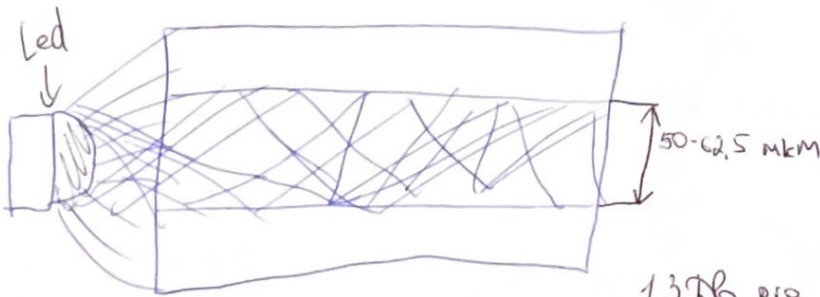
Strukturierte Verkabelung (UGV) universell Gebäudeverkabelung

Vertikale Kabelsystem
Horizontale Kabelsystem
Subsystem vor Arbeitsplätze

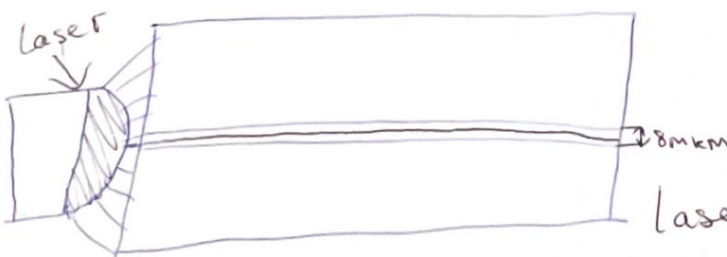




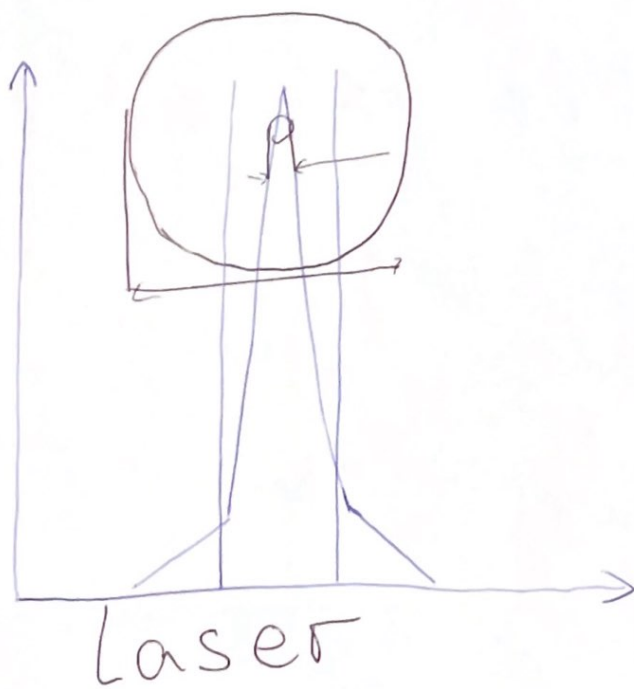
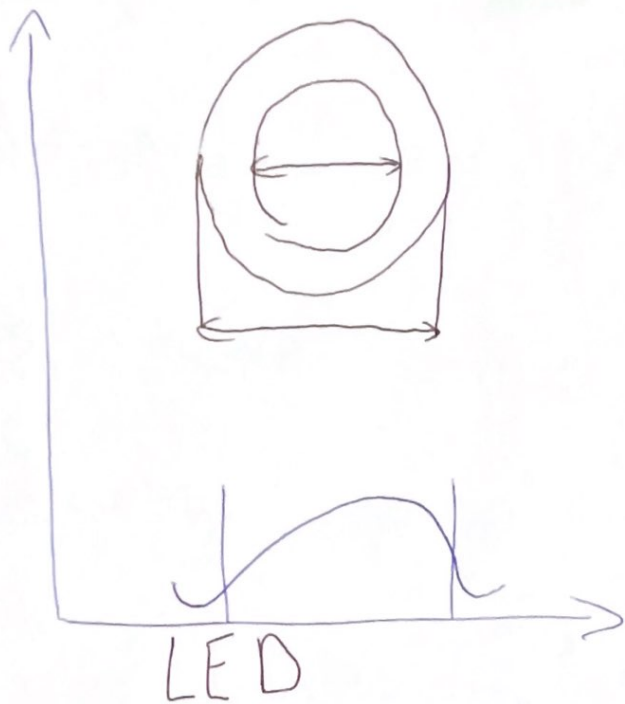
Mode - weg von weiterleitung
des Sygnales



1,3 dB pro km Verlust
günstig
kurze Kabel (+)



Laser ist teuer



ÜGV - Bestandteile

hierarchische Netzwerktopologie

standardisierte Komponenten

Besondere Empfehlungen zur Verlegung
und Installation der Komponenten

standardisierte Verfahren zur Messung,
Prüfung und Dokumentation

TIA/EIA 568 B.1/B.2 1 (2001) <sup>Nord
Amerika</sup>

➤ für physische Verbindung von
Netzwerkkomponenten

➤ nur B.1 und B.2 1 (2001) Wichtig

ISO/IEC 11801 (2002) Hierarchieebene!!

EN 50173-1 (2003) empfehlung/Kunden
